

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

291 (12.12.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit den Wappen sämtlicher Amtsstädte Badens in Farbendruck, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe. Notariell beglaub. Auflage 27 052 Expl., jetzige Auflage 27 800 Expl. In Karlsruhe u. nächster Umgebung über 16 000 Abonnenten.

Nr. 291.

Post-Zeitungspreisliste 845.

Karlsruhe, Freitag den 12. Dezember 1902.

Telephon-Nr. 36.

18. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst incl. Verloosungsliste Nr. 35 acht Seiten.

Badische Chronik.

Seht, 10. Dez. Die grimme Kälte — heute Morgen hatten wir 14 Grad. Celsius. — macht sich auch am Wasserstand des Rheins bemerkbar. Seit Anfang dieser Woche ist er wieder um 16 Zentimeter gefallen und zeigte heute 151 Zentimeter. In Göttingen ist er in der gleichen Zeit um 15 Zentimeter gefallen und zeigte heute früh 6 Uhr am dortigen Pegel einen Wasserstand von 110 Zentimeter. Die geringste Tiefe des Rheines im Rhein wurde am letzten Montag mit 1 Meter bei Kilometer 179,760 gemessen. Die in der vorigen Woche ermittelte geringste Tiefe war 0,90 Meter. Sowohl Rhein wie Kinzig sind nach wie vor eisfrei. Der niedrige Wasserstand macht auch dem Elektrizitätswert am hiesigen Hafen zu schaffen. Der Thalweg des Rheines ist bei der Rheinbrücke gegenwärtig auf eisfälliger Seite, und auf der badischen Seite ist die Wasserlinie gegenwärtig eine ganz geringe. Da außerdem noch Gefahr war, daß die Kiesbank von der neuen Rheinbrücke sich noch weiter vorwärts schiebe, hat man in „W. Röh.“ schon vor einigen Tagen einen kleinen Damm von Kies und Faschinen hergestellt, um wenigstens einen Theil des Wassers längs des badischen Ufers herzuhalten und den Zuleitungslanal zum Elektrizitätswerk zuzuführen.

Schensel, 10. Dez. Gestern Abend brach im Schopfenbau der Dreifönigwirthschaft hier auf bis jetzt unausgeklärte Weise Feuer aus, welches „W. R.“ bereits das große Wirthschaftsgebäude ergriffen hatte und in höchste Gefahr setzte. Dank der alldort erschienenen hiesigen Feuerwehr wurde durch deren energisches Eingreifen im Verein mit den hiesigen Feuerrotten das Feuer beseitigt, ehe es sich auf das ganze Gebäude verbreitete.

Freiburg i. Br., 10. Dez. Gegenwärtig weilt ein Jesuit in unseren Mauern, Vater Riese, der vom 8. bis 16. d. M. Vorträge über „Die Grundwahrheiten des menschlichen Lebens“ hält. Der große Saal des katholischen Vereinshauses würde lange nicht ausreichen, um die Massen der Zuhörer zu fassen, man mußte die Festhalle nehmen, die vollständig gefüllt war, ja „Lautende und Abertausende“, sagt das hiesige „Tagblatt“, pilgerten dorthin der Halle zu. Auch Erzbischof Dr. Haber war unter den Zuhörern. Vorher hielt Vater Riese in Mannheim seine Vorträge, die die Rückkehr der Wissenschaft zur Scholastik bestritten, wie dies auch Bischof v. Keppeler empfahl. Der so überaus maßvolle Besuch dieser Vorträge dürfte für andere, die ein gemüthliches Stillleben führen, ein Gradmesser für die künftigen Wahlen sein. Auch ein Birkular dürfte zu denken geben, das Landtagsabgeordneter F. H. z. n. d. a. d., der künftige Centrumskandidat für unseren Wahlkreis (Freiburg-Emmendingen-Badstätt), an viele katholische Bewohner der Vorstädte Herden und Viehziege gerichtet hat. Darin fordert er zur Gründung besonderer Abtheilungen des „Volkvereins“ für das katholische Deutschland in jenen Vororten auf, um durch diese Degeneration dem Freiburger Hauptverein neue Kräfte und größeren Spielraum zu verschaffen. (Str. P.)

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Dezember.

(Großh. Kunstgewerbemuseum. Auf wenige Tage ist ein großer Tafelaussatz ausgestellt, welcher dem Offizierskorps des 4. bad. Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm zum 50. Geburtstag dessen Erziehung, dem ehemaligen Regimentskameraden gewidmet wurde. In modernem Geschmack gehalten, zeigt der Ausatz auf einem Ebenholzunterbau einen tragenden mittleren Theil aus vergoldetem Silber, bestehend aus einer Platte, welche die Widmung an das Regiment und die Namen der sämtlichen Theilnehmer aufweist und als gemeinschaftliche Basis für vier säulenartig durchgebildete Eichen erscheint, die mit ihren zu Kapi-

den umgebildeten Kronen und den seitlich auswachsenden Ästen eine lordartig gestaltete Kartouche zur Aufnahme einer großen ovalen Dmg-Schale tragen. An den Langseiten derselben erblickt man das Reliefbildnis des langjährigen Chefs des Regiments, des Prinzen Wilhelm und das badische Wappen, während die Front durch zwei Widderköpfe markiert werden. Das Kunstwerk bringt bei Vermeidung aller unnötigen Schnörkel den beabsichtigten Zweck klar zum Ausdruck und erschein mit seinen einfachen kräftigen Formen geübigen und bornehm. Entworfen und modelliert wurde dasselbe von Professor Friedrich Dieckhoff und ausgeführt von Goldschmied Ludwig Paar (Hirma Paar u. Götting in Pforzheim).

Pianola-Matinee. Vergangenen Sonntag fand im Musiksaal des Hoflieferanten Schweisguth-Karlsruhe, Erbsingensstraße 4, vor zahlreich versammelter Zuhörerschaft ein Pianola-Vorspiel statt. Das Programm lautete: Richard Wagner: Quintett aus „Die Meistersinger von Nürnberg“; L. van Beethoven: Sonate pathétique, Grave — Allegro con brio; W. A. Mozart: Sonate Nr. 4, Allegro; Chopin: Walzer, L'es-dur; Händel: Harmonische Großchörchen-Variationen; Chopin: Polonaise, As-dur; Moszkowski: Air de Ballet. Sämtliche Kompositionen wurden wirklich gut zu Gehör gebracht und muß konstatiert werden, daß das „Pianola“ als eine enorme Erfindung zu bezeichnen ist. Das nächste Vorspiel findet, wie aus dem Inseratentheil dieser Nummer ersichtlich, Sonntag den 14. Dezember statt.

SS Der jugendliche Verein hielt gestern Abend im Saale des Arbeiterbildungsvereins in der Südstadt seine Dezember-Monatsversammlung ab. Die gut besuchte Versammlung wurde eingeleitet durch einen Vortrag über die deutsche Reichsverfassung, in welchem die Grundzüge des Verfassungsrechtes übersichtlich dargelegt wurden. Im Anschluß daran wurde über das Vereins- und Versammlungsrecht referirt. Ueber die diese Thematik entwidelt sich eine anregende Diskussion. Ueber die im Fragekasten gestellte Anfrage über die Anträge von Kardoff und Götter im Reichstag fand gleichfalls eine sehr lebhaft Debatte statt, welche Zeugnis ablegte, von dem regen politischen Interesse, das im Verein herrscht.

Licht- und Luft-Sport. Im Hotel Nomad fand gestern Abend auf Einladung des Schwimmvereins „Poseidon“ eine Besprechung statt, die den Zweck hatte, der Frage näher zu treten, auch in Karlsruhe eine eigene Station zur Ausübung des Licht- und Luftsports zu schaffen. Vertreten waren in der zahlreich besuchten Versammlung hiesige Sportvereine (Schwimm-, Ruder-, Turn-, Athleten- und Radfahrervereine) und der Naturheilverein durch ihre Vorstände. Ferner waren sonstige Interessenten und eine Anzahl Damen erschienen. Nachdem der Vorsitzende des „Poseidon“, Herr De n e r i s, die Anwesenden begrüßt und ein dreifaches „Gut Nacht“ auf den deutschen Sport, das deutsche Vaterland und die deutschen Pflichten ausgesprochen hatte, machte Herr Schriftsteller A m m o n durch einen hochinteressanten Vortrag über „Licht-, Luft- und Sonnenbäder und deren Einwirkung auf Körper und Gemüth“ mit der Art und Bedeutung des neuen Sports bekannt. Die Licht- und Luftsportbewegung ist, wie der Referent zunächst ausführte, einerseits von den Naturheilvereinen wegen der Heilwirkung des neuen Sports (so ist das Licht- und Luftbad in Pforzheim hauptsächlich ein Heilbad), andererseits von den Athleten-Vereinen ausgegangen, die der Gesichtspunkt leitet, daß man bei der Ausübung des Licht- und Luftsports das freie Spiel der Muskeln beobachten kann. Eine dritte Richtung tritt für diesen Sport aus ästhetischen Rücksichten ein, die sogenannten Kunstturner. Ihr Ziel ist, durch den Licht- und Luftsport unseren Körper dem Idealbild des menschlichen Körpers am nächsten zu bringen. Der Referent schloß dann die verschiedenen Vortheile des Licht- und Luftsports, des Turnens in entleertem Zustande auf: den ungewohnten Blutkreislauf durch den Football jeglicher Einschränkung; die fortwährende Bewegung, zu der das Turnen in leichter Bekleidung zur Erhaltung der Körperwärme nöthigt (Kneifen zur körperlichen Uebungen); die Pflege der durch das fortwährende Dampfbad in schlecht ventilirten Räumen bewohnten Haut durch Einwirkung der bakterienstöbenden Kraft der Sonnenstrahlen (demen empirisch noch eine besondere Heilkraft zuge-

schrieben wird); das Erkennen der fortwährenden Ausbildung des Muskelsystems (zur harmonischen Ausbildung des Körpers); Erkennen bisher unentdeckter Körperfehler (z. B. des Plattfußes, der bei Schulkindern häufig vorkommenden Rückenkrümmungen, eingebückten Brust usw.); Abhärtung gegen Hitze und Kälte. Herr Ammon erörterte hierauf das Projekt der Errichtung eines Licht-, Luft- und Sonnenbades in hiesiger Stadt. Für einen Sportverein würde es sehr schwer halten, eine solche Einrichtung zu schaffen. Der Besitzer des Stephanienbades in Weierheim, Herr K n u t, hat nun in einem Privatgespräch mit dem Referenten seine Bereitwilligkeit geäußert, mit seiner Badeanstalt ein Licht-, Luft- und Sonnenbad zu verbinden, für dasselbe alle erforderlichen Vorrichtungen u. s. w. aufzustellen und es den hiesigen Sportvereinen zu überlassen. In zwei Jahren würde dann das Sportbad, das an bestimmten Tagen der Woche auch von Frauen und Mädchen benützt werden können, wegen des Baues des neuen Bahnhofs an eine andere Stelle zu verlegen sein. Ferner hat sich der Vorstand des hiesigen Rudervereins, Herr Dr. F r o h, bereit erklärt, dahin zu wirken, daß Kertze im Ehrenamt sich der Sache widmen und Rathschläge geben. Außer für ärztliche Aufsicht würde auch für Aufsicht über gute Sitte und Ordnung zu sorgen sein. Es ist nun Sache der maßgebenden Vereinsvorstände, sich mit Herrn Knut wegen Errichtung eines Licht-, Luft- und Sonnenbades in Verbindung zu setzen. Aus dem lebhaften, allseitigen Beifall, der Herrn Schriftsteller Ammon für seine überzeugenden Ausführungen zu Theil wurde, darf man schließen, daß das Projekt auf dem besten Wege seiner jetzt so leichten Verwirklichung ist.

Aus den Nachbarländern.

hd Straßburg, 11. Dez. Auf der Station Bergheim im Kreise Gebweiler im Oberelsaß wurde gestern Abend die 33jährige Tochter des Spezereihändlers Dubach, welche aus einem Personenzuge auf der falschen Seite ausgestiegen war, von einem von Straßburg kommenden Schnellzuge überfahren und bis zur Unkenntlichkeit zermalmt.

Vermischtes.

L.A. Bressan, 11. Dez. (Tel.) Beim Brande eines Hauses in der Andreasstraße fanden 4 Personen in den Flammen den Tod, mehrere andere erlitten schwere Verletzungen.

— Bromberg, 11. Dez. (Tel.) Wie die Blätter melden ist in Lefko (Kreis Wongrowitz) die Frau eines Arbeiters mit 3 Kindern tot in Zimmer aufgefunden worden. Nach der „Oid.“ Rundsch. „vermuthet man Giftmord. Die Speisereise wurden beschlagnahmt.

L. Inowrazlaw, 11. Dez. Die Hinterlassenschaft des hier verstorbenen Polen Kraus, eine Anzahl von Mittergütern und mehrere hunderttausend Mark baaren Geldes sind vom Oberlandesgericht Posen den Brüdern Switalski in Labischin zugesprochen worden. Ein Switalski ist Briefträger, der andere jüdischer Bekleidungsbeamter.

M. Köln, 11. Dez. (Tel.) Der Rhein ist von Oberwesel bis St. Goar mit einer festen Eiskecke überzogen. Das Eis des Mittelrheins ist gleichfalls zum Stehen gekommen. Die Rahe ist vollständig zugefroren, desgleichen die Mosel bis in die Nähe von Trier. Im Duisburger und Ruhrorter Hafen ruht der Kohlenverkehr vollständig.

hd Braunschw. 11. Dez. (Tel.) Zwei Arbeiterlehrlinge, die in der vergangenen Nacht der großen Kälte wegen eine Planne mit glühenden Holzstößen auf ihr Zimmer mitgenommen hatten, wurden heute früh erstickt aufgefunden.

— Linburg, 11. Dez. (Tel.) Der „Massauer Bote“ meldet aus Oberahr in Westfalen: Ein Mann aus Ettinghausen wurde gestern Morgen zwischen Ober- und Niederahr ertrunken aufgefunden. Er hinterläßt eine Familie von 7 Kindern.

hd Wien, 11. Dez. (Tel.) Hiersebst sind drei Menschen, die in einem Neubau Schutz vor Kälte suchten, an giftigen Kohlengasen, welche Gasköfen entströmten, erstickt. (R. Z.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Karlsruhe, 11. Dez. Das gestrige 8. Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters brachte uns ein in Karlsruhe zum ersten Male gegebenes Werk des alten Meisters J. S. Bach, das „Dramma per Musica“: „Der Streit zwischen Phoebus und Pan“, das gewiß einem allseitigen Interesse begegnete. Generalmusikdirektor Felix Mottl, der das an reizvollen Einzelheiten reiche und so frische Werk wirkungsvoll dirigirte, hat in letzter Zeit mehrfach uns Schöpfungen Bach's auf das Programm gesetzt und uns für die Weihnachtszeit auch das große Bach'sche Weihnachtsoratorium vorbehalten. Damit wird er sehr vielen Musikfreunden eine ganz besondere Genugthuung bereitet haben, wie es auch gestern wieder ein Genuß war, an diesem erquickenden Jungbrunnen der Musik sich zu erfrischen. Umso mehr, als es den sonst stets so ehrwürdigen Cantor nun einmal von einer humorvollen Seite zeigte, als einen Freund rein weltlicher Kunst und zugleich auch als einen vergnüglich feinen Spottvogel. Mit prächtiger Wirkung läßt er den Chor der Winde die Stimmung für den sogenannten musikalischen Wettbewer zwischen Phoebus Apollo und Pan vorbereiten. Das mit einander streitende Paar selbst ist vorzüglich charakterisirt in der Würde und Lieblichkeit des Einen, der leden Fröhlichkeit des Andern. Der Urtheilspruch des verständnißvollen Amolus, des dem Oberflächlichen zugewandten Midas, dazu der Spott Merkurs und des Momus über des Midas Thorheit und Gelsobren-Strafe sind mit reicher, melodienreicher Frische geschrieben und halten die Freude an dem Ganzen bis zum Schluß wach, wo der Chor mit einem Triumph auf die Schönheit und Anmuth in der Kunst kraftvoll die Cantate endet. Die Aufführung des Werkes war eine vortreffliche. Der Chor sang mit einem wahren Feuerer der lebhaften Strophen. Sehr schön klang das sympathische Organ des Phoebus des Herrn van Gorkom, ob ihn auch einige Male das Orchester zu decken drohte. Ganz ausgezeichnet gab Herr L o r d m a n n den Pan wieder und erwies sich damit als ein nicht wenig schätzbarer Konzertsänger. Nicht

gefällig und anmüthig sang Frl. W a r m e r s p e r g e r den Momus und voll wirksamer Bestimmtheit Frl. Friedlein den Merkurus. Als Amolus und Midas endlich beherrhten sich die Herren Pauli und Bussard auf das Beste. So machte das Ganze bei der guten Uebergabe auch des Orchesters einen fesselnden Eindruck und fand mit Recht den reichsten Beifall. An das Bach-Werk schloß sich Beethoven's „Grotto“ in einer jener glänzenden Uebergaben an, wie Felix Mottl mit dem Hoforchester sie uns schon mehrfach als eine wunderbare und gewaltig die Herzen erbebende Darbietung höchster Kunst kennen gelehrt hatte und die darum auch diesmal wieder die herrliche Tonfärbung in der Vollpracht ihres genialen Form- und Gedankenzaubers vor uns enthielt.

Vom Schauspielersparlament.

(Uns. Nachr. verb.) Berlin, den 10. Dezember. Unter außerordentlich zahlreicher Theilnahme von Delegirten und Gästen trat heute im „Ministerhaus“ (Wellerstraße) die 31. Delegirtenversammlung der Gesellschaft deutscher Bühnen-Angehöriger zu ihren dreiundzwanzigsten Verhandlungen zusammen. Den Vorsitz führte Hofschauspieler Dr. jur. Max Bohl-Verlin vom königlichen Schauspielhaus. Von bekannten Persönlichkeiten bemerkte man in der Versammlung den Herzogl. Braunschweigischen Bundesratspräsidenten Ege. Frhr. v. Gramm-Burgdorf, Wilhelmine Seebach, Ludwig Barny, die Berliner Hofschauspieler Kestler und Krusa, Oberregisseur Savits-Windan, Oberregisseur Waldberg-Leipzig, Direktor Rauch-Wiesbaden, Domwah-Dresden, Rissen-Wien, Max Pattegg, Paul Wiersfeldt-Berlin, Korth-Magdeburg, Siegfried Lentz-Hamburg, Winda-Dresden, Kestler-Berlin u. A. m. Nach Eröffnung der Sitzung wurde ein Guldigungsdelegatam an den Großherzog von Sachsen-Weimar abgegeben und der verdorbenen Mitglieder gedacht, unter denen sich Theodor Heide, Paul Busch, Direktor Pierson und Emil Drag-Windan befinden. Dem vorliegenden Jahresbericht entnehmen wir, daß die Einnahmen der Gesellschaft 494 080 M., die Ausgaben 302 628 M. betragen. Danach betrug der Vermögenszuwachs 181 401 M. gegen

182 155 M. im Vorjahre. Das Reinvermögen der Anstalt wuchs von 5 624 583 M. auf 5 815 985 M. Das Kapital der Marie Seebach-Stiftung Kinderhort beläuft sich auf 63 000 M., das der Lilly Lehmann-Stiftung auf 9000 M. Die Gesamteinnahmen für Alters- und Invalidenpensionen betragen 288 169 M., und seit Beginn der Pensionsabteilungen im Jahre 1882 insgesamt über 3 1/2 Millionen Mark. Die Wittibenzahl stieg von 3587 im Vorjahre auf 3628, die der Pensionären von 1016 auf 1082 und die der Rentrentner von 91 auf 95. Die Einnahme an außerordentlichen Einnahmen war eine außerordentlich hohe, nämlich 68 546 M. oder 5185 M. mehr als im Vorjahre. Auch an Vermächtnissen und Geschenken gingen der Gesellschaft 19 081 M. zu, darunter 10 000 M. von dem königl. Sächs. Hofschauspieler Kestler, 5000 M. von Frau Maria Ziegler und 1000 M. von Hofrath Barny. Die Feststellung der Präsenzliste ergab die Anwesenheit von 63 Delegirten, die 74 Lokalverbände mit insgesamt 2228 Mitgliedern vertreten. Nach einigen begrüßenden Ansprachen der drei Ehrenmitglieder Ege. v. Gramm-Burgdorf, Ludwig Barny und Wilhelmine Seebach theilte Max Pattegg mit, daß die verstorbenen Hofschauspieler Gerstlinger (Wassenburg) der Pensionsanhaft 50 000 M. hinterlassen habe, während ein Wiener Hofschauspieler der Anstalt 15 000 M. zu überweisen beabsichtige. (Redakter Beifall.) In der dann folgenden sehr eingehenden Debatte über den Geschäftsbericht wies Pattegg u. A. verschiedene Angriffe des Deutschen Bühnenvereins zurück, während von anderer Seite Angelo Reimann's bekannte Artikel über den Schauspielerverband alsbald kritisiert wurden. Die mit diesen Artikeln verbundenen 90 M. hat Reimann nämlich der Anstalt überwiesen, und gegen die Annahme dieser Summe macht sich eine keine Opposition geltend, die aber in der Minderheit blieb. Aldann richtete Pattegg einen Appell an die Mitglieder, auch weiterhin für außerordentliche Einnahmen zu sorgen. Die weiteren Verhandlungen der heutigen Vorversammlung betrafen verschiedene Anträge des Aufsichtsraths des Direktoriums und der Ortsverbände Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Dresden und Konstanz. Angenommen wurde u. A. ein solcher des Direktoriums auf Schaffung einer Zusatzrente. Dagegen wurde der Konstanzer Antrag auf Erhöhung der Invalidenpension abgelehnt, nachdem seitens des Vorstandes vor zu sanguinischen Hoffnungen auf weitere Erhöhung der Einnahmen gewarnt worden war. Die übrigen Anträge betrafen interne Angelegenheiten der Pensionsanhaft. Morgen und übermorgen tagt die Gesellschaft. (S. u. H.)

hd Marfelle, 11. Dez. (Tel.) In einer gestern abgehaltenen...

hd Marfelle, 11. Dez. (Tel.) Die Gasen- und Gasarbeiter...

L.A. Petersburg, 11. Dez. (Tel.) Der Gouverneur von...

hd New-York, 11. Dez. (Tel.) Hier selbst verursachte die...

Telegramme der „Bad. Presse“

Berlin, 11. Dez. Gestern hat hier der Reichliche Geheim...

L. Berlin, 11. Dez. Pfarrer Kaumann, der Führer der National...

Riel, 11. Dez. Der in der hiesigen Sozial-Verk. erbaute...

Sonn, 11. Dez. Der Kronprinz ist heute morgen zur Deut...

München, 11. Dez. Auf die ihm übermittelte Resolution...

L.A. Straßburg, 11. Dez. Eine in Vogard Konzessionierte...

Paris, 11. Dez. Der Kolonialminister hielt heute in der...

hd Madrid, 11. Dez. Die immer bedrohlicher lautenden...

hd London, 11. Dez. „Daily Express“ meldet aus Hongkong...

hd Washington, 11. Dez. Der columbische Geschäftsträger...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Dez. Am Bundesrathliche Reichstagsler Graf v. Bülow und die...

Reichstagsler Graf Bülow gibt folgende Erklärung ab:

Meine Herren, der Abgeordnete Bassermann hat den Wunsch...

vertrag oder in einem Abkommen mit einem anderen Staate...

Präsident Graf v. Ballestre intheil mit, daß 2 sozialdemokrat...

Der Präsidentschilber die Schwierigkeit der Drucklegung...

Hg. Vebel (Soz.) greift heftig die Mehrheitsparteien und die...

Die Eröffnung des Nil-Stauwerks von Assuan.

Assuan, 10. Dez. Der Große Nil-Damm in der Nähe...

darunter als Vertreter des deutschen Kaisers Generalkonful von...

hd London, 11. Dez. Sämtliche Morgenblätter enthalten...

Die Venezuela-Angelegenheit.

Caracas, 11. Dez. In einer Unterredung sagte Präsi...

Caracas, 11. Dez. Im Laufe des gestrigen Abends wurden...

L.A. London, 11. Dez. Nach Telegrammen aus Caracas...

M Newyork, 11. Dez. Der „Köln. Jg.“ wird von hier ge...

L.A. Washington, 11. Dez. Der „Times“ wird von hier ge...

Washington, 11. Dez. Der amerikanische Gesandte in...

nehmung übernehmen soll, daß der deutsche und der englische...

Paris, 11. Dez. Dem hiesigen venezolanischen Agenten...

Briefkasten.

G. in Lypenan. Reutlinger Loos Nr. 13633 nicht gezogen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, London, and Berlin.

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.

(Aktien-Kapital Mark 6000.000.— vollbezahlt.) (3814a) Telegramm-Adresse: Amiralat London.

Wasserstand des Rheins.

Mann, 11. Dez. Morgens 6 Uhr 2,95 m, gef. 0,20 m.

Waldshut, 10. Dez. Morgens 7 Uhr 1,58 m, Beh.

Weiterbericht des Centralb. für Meteorol. und Hydrog.

Das barometrische Maximum zieht sich heute in Form eines...

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Table with columns for weather observations: Dezenber, Barom., Therm., etc.

Höchste Temperatur am 10. Dez. —4,5; niedrigste in der darauf...

Niederschlagsmenge am 10. Dez. 0,0 mm, Schneehöhe 4,0 cm.

Witterung am Mittwoch den 10. Dezember 1902:

Hamburg, Neufahrwasser (Daugig) und Breslau trüb; Swine...

Wetternachrichten aus dem Süden vom 11. Dezember, 7 Uhr Vorm.

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen!

Zum 50jährigen Regierung-Jubiläum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden

brachte der Verlag von Ferd. Thiergarten in Karlsruhe dem Badischen Volke ein Doppelbild als Jubiläums-Gedenkblatt dar, welches von anerkannter Künstlerhand geschaffen, wie auch durch die absolut erstklassige technische Ausführung den Beifall weitester Kreise gefunden hat.

Der Preis dieses hervorragend guten und schönen Kunstblattes, das eine Zierde für jedes Haus, für Bureaus, Anstalten, Schulen und gesellige Locale bildet, und welches von dauerndem Werthe ist, beträgt nur 5 Mark, wovon der Reinertrag für eine großherzogliche Stiftung Verwendung findet.

Das Bild hat den Beifall der Allerhöchsten Herrschaften in hohem Maße gefunden. Auch S. M. der Kaiser hat Gelegenheit genommen, das Doppelporträt begleitet hat, gleichfalls seine lebhafteste Befriedigung über das Doppelporträt ausgesprochen, das ihm sehr gut gefallen habe.

Das Blatt ist von dem Verlage der „Badischen Presse“ zu beziehen. Auswärtige Besteller erhalten das Bild in einer starken Rolle gut verpackt gegen Einbindung des Betrages von 5 Mt. 75 Pfg. einschließlich Porto und Verpackungsspesen. — Der Betrag wird am besten durch Posteingahlung übermittelt oder vom Verlage per Nachnahme erhoben; letztere kostet 25 Pfg. weiter.

Bekanntmachung.

Wir geben nachstehend denjenigen hiesigen elektrotechnischen Firmen bekannt, welche durch Stadtratsbeschluss zur Ausführung von Hausinstallationen im Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk be- rechtigt sind:

- 1. Behner, Alexander, Wald- straße 77.
2. Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. B. Rahmeyer & Co. (Zweigniederlassung Karlsruhe), Friedrichsplatz 4.
3. Feit, Christian, Akademie- straße 24.
4. Fütterer, Adolf, Akademie- straße 23.
5. Gesellschaft für elektrische Industrie, Siemensstraße 1.
6. Grund & Dehmichen, Wald- straße 26.
7. Hienan, Felix, Vertreter der Rhein. Schuler-Gesellschaft für elektrische Industrie, Al.- Ges., Mannheim, hier Eisen- lochstraße 3.
8. Ripp, Wilhelm, Fischerstr. 27.
9. Mayer, Friedrich, Kaiser- straße 166.
10. Schleich, Wilhelm, Adler- straße 24.
11. Siemens & Halske, rech. Bureau Karlsruhe, Westfort- straße 3. 15 517.
Karlsruhe, 10. Dezember 1902.
Städtisches Elektrotechnisches Amt.

Grosse Carnevalsgesellschaft Karlsruhe.



Aufruf! Wegen Feststellung des Programms für die große Sitzung mit Dancen am 11. Januar 1903 werden alle Dichter und Musikanten, Künstler und Dilettanten gebeten, humoristische Vorträge zu diesem Abend bis längstens 20. Dezember an den Kler Rat einzureichen.

Die Vorträge sollen humoristischer Art in Poesie und Prosa sein; musikalische Leistungen humoristischer Art, wie: Solofang, Duette etc., sind sehr willkommen. Vorträge, nach bekannten Melodien zu singen, sind ebenfalls sehr erwünscht und erhalten alle Vor- tragenden und diejenigen Singsänger, deren Lieder gesungen werden, am Vortragsabend selbst öffentliche Belobigung und Ordensdecoration. Sämtliche Vor- träge müssen frei von Anspielungen auf Politik und Religion sein und dürfen keinerlei Zweideutigkeiten unzeitiger Art enthalten.

Auf Unterstützung der hiesigen Einwohnerschaft aus allen Kreisen der Gesellschaft rechnet 15212.3.2
Der Kler Rat der Großen Carnevalsgesellschaft
Romeo, Söfstrasse 66.

Achtung!

Das größte Ehepaar der Welt ist zu sehen täglich von Vormittags 11 bis Abends 11 Uhr. Zu freundlichem Besuche ladet ein L. Kappenberger, Gasthof zum „Laub“, 15171.7.4

Mühlburg im Saale zu den 3 Einden.

Circus F. Althoff

ist eingetroffen und gibt Samstag Abend 8 Uhr

I. grosse Eröffnungs-Vorstellung.

Dieselben bestehen in der höheren Reitskunst, neuesten Pferdebesessur, Gymnastik und Pantomimen. Der Saal ist umgewandelt zu einer großen Reitsbahn. Preise der Plätze: Sperrplatz 1.50, I. Platz 1.00, II. Platz 60 Pfg., Gallerie 30 Pfg. — Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Zu zahlreichem Besuch ladet ein Die Direktion. 15565.2.1

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Versicherungsbestand am 1. Juli 1902: 816,8 Millionen Mark. Bankfonds 1. 1902: 272 Dividende im Jahre 1902: 80 bis 135 % der Jahres-Normalprämie. Ernst Wegrich, Karlsruhe, Amalienstraße 40 (nächst dem Kaiserplatz). 1845

Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 2. Januar 1903 fälligen Zins- schein unserer Hypothekendarlehen erfolgt vom 15. Dezember 1902 ab anser an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18, bei den sonstigen bekannten Zahlstellen u. allen Pfandbrief-Verkaufstellen. Die Direktion. 6761a

Emil Bürkel, 48 Waldstrasse 48.

Weisswaren- u. Ausstattungsgeschäft Leinen- u. Baumwollwaren, Bettfedern, Daunen, Rosshaare, Wolle Anfertigung von Betten und Wäsche, Lieferung ganzer Ausstattungen. An den Sonntagen vor Weihnachten ist das Geschäft von 11 Uhr ab geöffnet. 15120

Kaiserhof am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag Schlachttag. Ausgezeichnete Stoff-Hühner- schen Lager u. Exportbiers. Wilhelm Ziegler. Auch ist fortwährend reines Schweinefleisch zu haben.

Altenburger Bierkäse

per Pfd. 1 Mt. Thüringer Stangenkäse Stück 10 Pfennig empfiehlt 15465.2.2 Bruno Flechner, Neckenstraße 7.

Pottiez & Schrott, Zöbelsabrik und Lager,

Werderstraße 57, empfehlen als praktische, preis-werthe Weihnachtsgeschenke: Divans, Hüfies, Verticos, Schreibische, Salou- u. andere Tische, Bücherschränke, Chi-rou- niere, Waschkommoden, Näh- masch., Bauern- und Servir- tische, Schreib- u. Arabi rühle, Säulen, Fragaren, Baneele, Apotheken etc. etc. Große Auswahl. Billigste Preise. 4.1 Reelle Bedienung. 15551

Holz-Rouleaux

für Schau- und Wohnzimmerfenster, für und fertig zum Aufmachen von 3 Mart an. 9971.20.18

Julius Weinheimer, Kaiserstraße 81.83.

Melastetorjmehlfrutter

Patent „Schwarz“ aus der Zuckerfabrik Frankenthal, ca. 41% Zucker und 20% Wasser (größte Haltbarkeit) Man kauft kein Melastetorj ohne Gehalts- garantie. Durch Zusatz von Treber, Malzkeime, Kleie, Mais etc. Ein- kauspreis billiger wie fertige Mischungen. (Zorffabrik haben sanitäre Wirkung). 9851 Generalvertrieb: Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestr. 20, welcher nächste Bezugquelle mittheilt.

Christbäume!

Nothtannen und Silber- tannen, in großer Auswahl sind zu verkaufen. 15552.4.1 J. Kunkel, Rheinbahnstraße 8. Nothe Zigerhaken, Paar 2 Mt., Einzel, Nachtigallen, à 4.50, Rojambitzel, Mädchen, à 3.50 Mart, gut eingewöhnt, giebt ab. Emil Seubert, Durlach, Waldhorn, 3. Etad. 15540

Teilhaber gesucht.

Ein Kaufmann kann sich an einem sehr hochrentabl. Geschäft (100 000 Mt. Um- satz), Spirituosenab. betheili- gen mit 10-15 000 Mt. Kapital kann sicher gestellt werden. Off. u. Nr. 522893 sind an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Bornheim, noch fast ganz neue Wohnzimmereinrichtung,

knollvolle, gebiegene Mobellarbeit, in Kirschbaumholz, ist unter der Hand billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter Nr. 6718a zur Weiterbeförderung an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Kaiserauszugmehl,

das sich schon seit vielen Jahren der größten Zufriedenheit aller meiner werthen Abnehmer erfreut, da es durch seine besondere Trockenheit höchst aus- giebig ist und durch seine helle Farbe prachtvolles Badwerk liefert, bringe in empfehlende Erinnerung.

Auch empfehle alle anderen Mehl- sorten, in denen ich beständig großes Lager halte, auf's Beste und sichere billigste und prompteste Bedienung zu.

Für größere Consumenten, als: Wirthe, Koffizier u. s. w., lasse Engros-Preise eintreten.

N. J. Kumburger, Kronenstraße 50.

Mehl-, Kolonialwaaren- und Landes- produkten-Geschäft en gros & en détail. 15573

Eier!

Von 25 Stück an frei ins Haus: frische Eie-Eier pro St. 6 1/2 Pfg., 25 St. Mt. 1.60, frische große Eie-Eier " " 7 " 25 " " 1.70, feinste Trink-Eier " " 8 " 25 " " 1.95, frische mittelgroße Eie-Eier " " 5 1/2 " 25 " " 1.35, große Koch-Eier " " 6 " 25 " " 1.50.

Feinste Süßrahm-Tafel-Butter

täglich frisch, pro Pfund Mk. 1.20. Schäfer & Adlersberg, Eier-Spezialgeschäft, 15599, Waldstraße 33, Telephon 210.

Feinstes Tafelgeflügel

empfehlen Ed. Haldemann, Schützenstraße 19. 15579.2.1

Eine Salon-Garnitur, Kanapee und vier Halbfauteuils

(neu) modernster Façon und best. Blüchbezug sammt 1 Salonisch wird zu dem billigen Preis von 230 Mart abgegeben. B22809.2.2 Jähringerstr. 82, Laden.

Gebrauchtes Wohnzimmer-Sopha mit neuem Bezug sehr billig zu verkaufen.

B22896.2.2 Rudolfsstr. 18, par. Wasserleitungen aufstauen Installationen für Gas und Wasser jeder Art B22841.2.2 Leon Kahn, Installationsgeschäft Adlerstraße 28. Empfehle hochfeine B22871.15.2 Parzer Kanarien-Sänger prämiert mit den 1. Preisen. Joh. Schneider, Oelertheim, Hülsstraße 30, Gallesb. d. Straßen

Extra große Bieberbetttücher,

hervorragend schöne Qualitäten, sehr billig, offeriert J. Schneyer, Ede Marien- u. Werberstr.

Von täglich abgehaltenen Treibjagden empfehle



große Berghasen per Stück Mt. 2.80 bis Mt. 3.50. Rehzimmer von Mt. 5. — an. Rezhilfegel von Mt. 4.50 an. Rehbügel u. Jagout billigst; Fasanen per Stück Mt. 3.—4.50; Kranetsvögel per Stück 45 Pfg. Wildenten per Stück Mt. 2.20; ferner:



ff. Tafelgeflügel als: franz. Welschhähnen u. Hühner, Bontarden, Capannen, Straß. Bratgänse, Saferwaschgänse, junge Enten, Gähnen, Suppenhühner, Tauben etc. am besten und zu den bekannt billigsten Preisen.



Fische täglich frisch eintreffend. Flußzander p. Pfd. 70 Pfg. Rothzungen " " 55 " Schellfische " " 50 " Cabljau ganze Fische " 50 " im Aufschnitt " 55 " Dorsch " " 30 " bei 15592

C. Pfefferle Telefon 1415 Blumenstraße 14 und auf dem Markte, sowie auf d. Werderplatzmarkt. Prompter Versandt nach Answärts. Vorausbestellungen für Weihnachten erbitte frühzeitig.

Recht als 100000 Dankeschreiben etc. Gänsefedern u. alle and. Sort. Bettfed. garantiert neu und best gereinigt. Bettfedern per Stück für 0.80 Mt.; 1.40; Prima Bettfedern 1.60; 2.50. Bettfedern: Federkern 2; weiß 2.50. Silberweisse Gänsefedern 3 Mt.; dinst. Wangen (garantige Qualität) 2.50; 3 Mt. Solltet gegen Rücknahme. Garantie: Rücknahme auf unsere Kosten! Herford. A. Pecher & Co. No. 103. in Wehlisen. Proben und ausführl. Verzeichn. aus über Postkarte und fertige Betten. Telekabel.

General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth. Korrespondent von und für Deutschland. Unparteiisches Organ für Jedermann. Gratis-Wochenbeilage: „Am häuslichen Herd“. Gratis-Monatsbeilage: „Bayer. Land- und Forstwirtschaft“. Täglich 10-32 Seiten Umfang. Reichhaltiger Lesestoff! Postabonnement Mt. 1.65 vierteljährlich. Auflage: über 42,000 Exemplare. 6 Gg. 21. Wirksamstes und größtes Inserationsorgan im ganzen nördlichen Bayern. Anzeigenpreise: 20 Pfg. im Inseratenteil 50 Pfg. im Restamtteil. Beilagen für die Gesamtauflage Mt. 138.50. Verlangen Sie Probe-Zummern.

Café Hildenbrand Waldstrasse Nr. 8. In nächster Nähe des Gross Hoftheaters und des Colosseums. Etablissement I. Ranges. Ausschank von Münchener Spatenbräu, Pilsener aus der ersten 10229 Aktien-Brauerei Pilsen. Hugo Schneider, Direktor.

Fischhandlung C. Greve, 36 Schützenstraße 36, empfiehlt: Holl. Schellfische 40-45 Pf., grüne Heringe zum Braten, 25 Pfg. per Pfd.; ferner: Aelter Süßlinge und Sprotten, Bism. Heringe, Rostmops, Sardinen, Bratheringe in bekannt frischer Waare. 122951 Stand: Freitag Morgen Werderplatz, nächst der Brauerei Wolf.

W. HANSENSTEIN & VOGELER Annahme von Anträgen für alle Zollungen & Fachzeitschriften. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs-General-Agentur sucht gegen willkürlich festes Gehalt tüchtige Acquisitionskraft zunächst für hiesige Stadt und Umgebung. Bewerber, welche auch schon früher u. Einbruchdiebstahl-Versicherungen vermittelt haben, werden bevorzugt. Anerbietungen mit Angabe der Ansprüche und fehrerigen Leistungen unter N. 3502 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten. 15/37.3.2

Heirath. 23 J., ev. Bel. einer Conditorin in gr. Stadt Badens, dem es an Damentheil mangelt, befehlt Verh. geb. Fräulein mit entspr. Vermögen. Solche, die an nettem Sein gelegen ist, wollen nicht an. Off. m. Ang. b. Verh. u. M. L. 105 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg, einfeben.

Ausfechtung und ehrenhaft! Fräulein aus angesehenem Beamtenfamilie, von angenehmem Aussehen, einzig, gelehrt, musikalisch und verständig, sowie sehr tüchtig im Haushalt, würdige Persönlichkeit halber, da ihr sonst keine Gelegenheiten geboten, die Bekanntschaft eines gebildeten Herrn in höherer Lebensstellung (höherer Beamter bevorzugt) zwecks Verehelichung zu machen. Herren von gutwilligem, liebevollem Charakter und tadellosem Munde im Alter von 34-40 Jahren, denen an einer wirklich glücklichen Heirat gelegen ist, mögen entsprechende Offerten vertrauensvoll unter J. K. 200 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg einfeben. Verschwiegenheit wird gegeben und verlangt. Vermittler verbeten. 6759a

L. Verkäuferin der Putz- und Wodewarenbranche, lange Jahre in erfter Stellung, flotte Verkäuferin, firm im Zusammenstellen der Güte, fucht, gefhigt auf prima Heferenzen. Engagement. Off. u. K. 6766 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 6768a

Damen-Confection-Verfertigung. Samstag den 13. December, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auctionskol Jahrbücherstraße 29 gegen Baar verfeigt: Damen-Costüme und Costümröcke, Wolf Capes, Abendmäntel, Seide- und Sammtblousen, Damen-Winterjacket, Damen Winter-Parasol, Reagen-Parasol mit Krage, Kinderwagen mit Krage, 6 Pfg. Waffe, 4 Pfg. Goldschwarze Capes, Kinder-Jäckchen und Krage, sowie weiche Sortie de Bal. Ferner farbige Anhanddröcke, farbige Damen-Decken u. Unterhoften, Mädchenreagenmäntel mit Krage. Ferner eine Partie feine Parkas für Herren und Anhabenzüge. 155/22.1 wozu Liebhaber einladet. S. Hirschmann, Multio Egefhäft, Jahrbücherstraße 29.

Den titl. Verleihen empfehlen wir zu Verleihen hiesische Genossenschaft hat billigt. Engrospreis. Postkartenvorlag Guschwiler Moos, Kaiserstr. 96.

D. Landmann's HANNE Putz-Pulver 100. Probe überall gratis. 20 Pf.

Welcher Weinchenfreund würde einem jungen Manne 50 Mt. leihen gegen monatliche Rückzahlung. Offert. unter Nr. B22978 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Buppenzimmer, ein zweifelhafes, mit Treppenhause, 1. Stock ein Zimmer und Küche, 2. Stock zwei Zimmer (eines zum Aufmachen), mit den modernsten Tapeten tapeziert, ist billig zu verkaufen. W. H. Pallmer, Schützenstr. 42. B22973

Teckel. Eine schöne rehrbraune Teckelrüde, 6 Monat alt, von prämirten Eltern stammend, zu verkaufen. Dieselbe kann von Sonntag ab Wolfartsweiererkir. 4 eingesehen werden.

Wir suchen für einen durchaus perfekten, tüchtigen Wagnenmacher Stellung. Bad. Passpartouts- & Rahmentabrik G. m. b. H. i. L. 15598 Luitensstraße 24. 2.1 Experimentenstufen (Reibungs-Geschwindigkeit) und ein Rinderfist ten sind billig zu verkaufen. 1-22974 Marienstraße 64, 1.

Junger Burche, 17 Jahre alt, sucht über Weihnachten und Neujahr als Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Offerten unter Nr. B22972 bittet man in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Herfchaftl. Wohnung Stefaniestraße 54, eine Treppe hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 5-7 Zimmern mit Bad elektr. Anlagen, großem Garten und sonstigem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 10946

Malienstr. 22 sind im Seitenbau 2 Mansardenwohnungen, je 2 gr. Zimmer, Küche u. Keller, im 2. Stock 1 gr. Zimmer, Küche mit Vorplatz u. Keller an eine ll. ruhige Familie auf 1. Okt. zu vermieten. In erfr. i. 3. Stock v. 8-3 Uhr. 11990*

Mugartstr. 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist wegen Verlegung eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Januar oder später an eine kleine Familie zu vermieten. 14991 Näheres daselbst im Laden. 3.3



Friedr. Emil Meyer Karlsruhe — Kaiserstr. 82a empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke sein reichhaltig assortirtes Lager eleganter Neuheiten in Herren-Hemden, Krage, Manschetten, Unterzeuge in allen Specialitäten und Socken. Herren-Westen, Handschuhe, Hosenträger, Cravatten — Taschentücher jeder Art. Cachenez, Krageschoner, Gamaschen etc. 15564

4 und 2 Zimmerwohnungen. Gutenbergstraße 1, Neubau, ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung ohne vis-a-vis: 1. Landstraße 19a, 2. u. 4. Stock je eine 2 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. 13809* Alles auf das Neueste eingerichtet. Näheres Scheffelstraße 55, im 3. St.

Auf sofort ist eine Mansardenwohnung, 2-3 Zimmer, schön, steiler u. sonn. Zuech, äußerst bill. zu vermieten. Angew. b. Kolr. Kromer, Karl-Wilhelmstr. 5b. 11052*

In Neubau Böckstraße 14, ist auf 1. April evtl. früher ein Laden mit Wohnung von vier Zimmern und Badezimmer u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 14990* Zu erfragen Sophienstraße 37 b i Architekt Radolf Moos.

In Neubau Böckstraße 14, sind 2 auf 1. April, evtl. früher, der Neuzeit entsprechende schöne Wohnungen mit reichlichem Zubehör zu vermieten und zwar: 2 5-Zimmer-Wohnungen mit Badezimmer, 2 4-Zimmer-Wohnungen, 1 3-Zimmer-Wohnung. Zu erfragen Sophienstraße 37, bei Architekt Radolf Moos.

In Ludw. Allee Nr. 29a sind zwei Wohnungen v. je 3 Zimmern und Zuechör, eine parterre und eine im 4. Stock, auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, links. 15307*

Hirschstraße 77 ist eine 3 Zimmer-Wohnung (nach d. Garten gelegene) nebst Zuechör an ruhige Familie billig zu vermieten. B22822.3.3

Ödnerstraße 6 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, ob. Stäfferstraße 40. 12203*

Mühlentstraße 90 ist eine Dreizimmerwohnung sofort oder auch später zu vermieten. Anskunft im 1. Stock daselbst. B22964

Große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung, 9 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf 1. April 1903 zu vermieten. Viktoriastraße 7.

Leisingstraße 47, 5. Stock, ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zuechör per sofort zu vermieten. Näheres Leisingstr. 53, 2. Stock. 18516*

Mühlentstraße 4, im Neubau, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Gas nebst Zuechör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. B22813.2.2

Mühlentstraße 20a sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres im Bureau Sophienstraße 76. 11150*

2-Zimmer-Wohnungen, sehr hübsche, in Mühlburg a. d. Eisenbahnstr., für 170-240 Mt. zu vermieten. Näheres Eisenstr. 12, l. 6680

Mühlburg, Sedanstraße 11, eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zuechör, ebendasselbe eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. B22955.5.1

3 u. 4-Zimmer-Wohnungen, sehr hübsche, in Weierheim an der Gartenstr., Parkstraße b. elektr. Bahn, für 300-440 Mt. zu vermieten. Näheres im Bau u. Eisenlohrstr. Nr. 12, l. 6681

Wöbl. Zimmer zu vermieten. Leisingstraße 17, 2. St. B22849.3.2

M ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B22968

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. B22888.3.2 Viktoriastraße 7.

Kaiserstr. 71, Dinterch. 4. St. bei Tapezierer Fred ein Mitbewohner in ein helles, großes Zimmer gesucht. B22917.2.2

Scherrstraße 14, 4. Stock, ist ein heizbares Zimmer für ein Fräulein oder Frau billig zu vermieten. B22919.2.2

Mühlentstr. 44, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes 2 Zimmeriges Zimmer, nach der Straße gehend, mit 2 Betten sofort od. später an 1 od. 2 Fräulein zu vermieten. B22977

Werderstraße 10, II, ist wegen Verlegung schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B22973.1

Hirschstraße 83 ist eine schöne Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Barterre 15293

Für junges Ehepaar wird in Karlsruhe, Ettlingen oder Umgebung zum 1. März oder April kleineres gutgehendes Ladengeschäft zu mieten gesucht. Angebote sind unter Nr. 6769a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 2.1

Wohnung, 4 geräumige Zimmer, Zuechör, Stockgas, auf 1. April von Beamtenfamilie gefucht. Offert. unter B22918 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Zimmer-Gefuch. Sol. Fräulein sucht p. 1. Jan. möbl. Zimmer mit Pension bei ll. Familie in der Nähe der Göttingerstraße. Offert. mit Preisang. unter Nr. B22884 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Für die Ballsaison empfehlen in nur prima Verarbeitung und besten Stoffen fertige Frack- und Gehrock-Anzüge, einzelne Fräcke und Gehröcke, weiße Ball-Westen, ein- und zweireihig, sowie schwarze Hosen und Westen in verschiedenen Qualitäten, zu billigsten, streng festen Preisen, ferner unser großes Stofflager für Maassanfertigung in bekannt bester Ausführung. Spiegel & Wels, Kaiserstraße 76, Marktplatz. — Telephon 1207.

1.60, 1.70, 1.95, 1.35, 1.50.

15599

2.1

Wasser 841 2.2 gefchäft

71.15.2

tiger

theim. rathenb

Räumungs-Verkauf

der noch vorrätigen Herren-Kleiderstoffe wegen Aufgabe des Artikels. Dieselben sind, nebst einer Anzahl Reste für Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots, Beinkleider u. zu außer-gewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

Die Preise verstehen sich gegen Baarzahlung.

S. Model.

ALBINGIA

Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Hamburg.
Grundkapital Mark 2 000 000.

Die Gesellschaft schließt ab: 15196,3.8
Einzeln- u. Kollektiv-Unfall-Versicherungen,
Haftpflicht-Versicherungen aller Art,
Einbruchdiebstahl-Versicherungen.
Anträge nimmt entgegen, Aufschlüsse erteilt u. Prospekte verabreicht
Die General-Agentur für das Grossherzogthum Baden,
Karlsruhe, Karlstraße 114, I.,
Josef Capeller.
Tüchtige Agenten an allen Orten Badens gegen hohe Provision gesucht.

Auf Weihnachten

empfiehlt: 15588,3.2
Cassetten, Briefpapiere u. Karten, Füllfederhalter,
Schreibzeuge, Poesie- u. Tagebücher, Postkarten-
albums, Umlegekalender, Farbkasten, Mal- und
Zeichenbücher, Reisszeuge etc.
Käthchen Wehrle Wwe., geb. Möloth,
Kaiserstrasse 243, beim Kaiserdenkmal.

Franz Knapp, Gravir- u. Gießer-Anstalt,

Serrenstraße 38 — Telephon 1113.
Auf bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich: Kutsche-Damen-
und Herren-Poltschäfte, Messing- und Email-Thürschilder, Wappen
und Monogrammsiegel, Stempel für Papierprägung, Schlag- und
Kegelstempel, Metall- und Kautschukstempel, sowie alle in mein
Fach einschlagenden Arbeiten. 14690,12.8
Gell. Aufträge für Weihnachten baldigt erbeten.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung.

Bei Einkäufen von 5 Mark an gebe ich
20% Rabatt, 10%
auf 15133
Vorhänge aller Art
Reform-(Normal-) Wäsche
Herrenwäsche aller Art
Kravatten jeden Genres
Handschuhe
Strümpfe
Korsetten
Vorhangreste
Stokereien und Einsätze
Klöppel- Spitzen
Kirchen- und
Häkel- und
Maschinen- Einsätze
Taschentücher, leinen, bunt,
gestickt, mit Hohlraum etc.
Handtücher, Servietten
Tischzeug u. and. Weiss-Stoffe
Oscar Beier
Karl-Friedrichstr. 20, später Kaiserstr. 112.

100 Pferde-

Teppiche à 1.65 Mark, so lange Vorrath. 12395,10.6
Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.

Die erste und beste

Karlsruher Puppen-Klinik

H. Bieler, Damenreizeur und Perückenmacher
Kaiserstraße 223, zwischen Hauptpost u. Hirschstraße
heilt alle kranken und verwundeten Puppen auf das Beste,
billigste und reellste.
Merkwürdiges Lager in künstlichen dazu erforderlichen
Ersatztheilen. Spezialität: Echte Haarperücken. Größtes
Lager in feinen Augengeleuten- und Ledergeleutenpuppen
sowie in Puppen, Köpfen, Armen und Händen aus
Gellatoid. 15201,6.4

Bettfedern

und **Glanm,**
bestgereinigt, garantiert neu,
empfiehlt billigst 15062
Johann Hertenstein,
Manufakturwaaren,
Ede Gröbriugen- u. Herrenstraße 25.

Patent-ANWALT

C. KLEYER KARLSRUHE
Tel. Nr. 1303 Kriegstr. 77. (BADEN)

Eine Parthie

Havelocks u. Paletots

(Ulsters)
vorjährige Waare in bekannt
soliden Stoffen gebe, so lang-
noch Vorrath zu halben
Preisen, zu ca. 15 bis
20 Mk. ab. 14862,3.3
E. Dahlemann,
Ecke Kaiser-
und Herrenstrasse 19.



Schaukelpferde

in natürlichem Fell empfiehlt als
Weihnachtsgeschenke 14.87.4.4
B. Klotter, Zettlerstr. Kronenstr. 23

Musikwerke

aller Art,
Gramophone,
Phonographen
liefern
gegen Casse
mit höchstem Rabatt.
Theilzahlung gestattet.
Jänichen & Co.,
Leipzig, Reichstr. 12.
Catalogue über das Gewünschte gratis
Vertrater allerwärts gesucht.

Damm-Etienne's

Violette du Sérail,

D. N. G. M. Nr. 170016, gilt
heute als eines der feinsten Parfüm-
Parfums der Gegenwart. 15222,0.2
In Taschentüchern à M. 1.-,
große Fl. à M. 3.50 bei: **Horn,**
Bieler, Kaiserstr. 227, D. Waerther,
Kaiserpassage, Gustav Schneider,
Herrenstr. A. Lindensfelder, Karlstr.

Lindener

Sammete
für Kleider u. Blousen
aus der Mech. Weberrol
Linden b. Hannover zu
besonders billigen Preisen.
Muster umgehend u. franco.
Seidenhaus Koopmann,
12.11 Hannover. 6191a

Ein gutes Kochbuch!

Emma Faust, Neues praktisches
Kochbuch für die badische Küche.
Mit erprobten Hinweisen für An-
fängerinnen und angehende Haus-
frauen. Ein harter Band. 64
geb. M. 1.60. Verlag von Fr. Paul
Korenz, Freiburg i. B. Vorrätig
in allen Buchhandlungen. 6040a
Praktisch! Begehrtest! Billig!

Brillantstühle

in großer Auswahl
von **8 Mark** an.
Passendes
Weihnachts-
Geschenk.
Kinderwagen, Sportwagen, Puppenwagen, Kinderstühle, Bänke u. Tischchen,
Kohrstühle, Bambusstühle, Arbeitskörbe, Arbeitsständer, Notenständer, sowie
Korbwaren für jeden Gebrauch zu den denkbar billigsten Preisen.
A. Jörg, am Kaiserplatz.
15362,4.2

Weihnachts-Ausverkauf

von
Hemden und Vorhemden aller Art, gestricke West n,
Unterzug, Kragen, Manschetten und Kravatten
jeder Façon, Taschentücher, Hosenträger,
Socken, gestricke Pantoffeln,
Kragen- und Man-
schettensümpfe,
Westsäcken,
Schürzen, Unterröcke,
Korsetten, Tücher, Gharpes,
Kapuzen, Schleifen, Schultertragen,
Strümpfe und Handschuhe aller Art,
Kinderkleidchen und Jäckchen, Tragkleidchen etc.
Eigene Maschinen-Strickerei.
Anfertigung nach Maß.
Billigste aufmerksamste Bedienung.
Nur solide Waaren.

L. RABER,

Kronenstr. 31,
beim Hotel Geist.
Grabenstraße, Sehnstraße, Feltkaltune, Vorhänge, Handtücher, Servietten etc.

Weihnachts-Ausstellung

von
Spielwaren und Korbwaren
bei
F. Wilhelm Doering
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

BRAUNKOHL- BRIKETS

Zu haben in
allen Kohlenhandlungen
Besten
Hausbrand.
Bequeme Handhabung.
Billig, Reinlich, Sparsam.
Schnelles Feuer.
Dauerbrand.
Unentbehrlich
für Bäckereien, Kaffee-
röstereien, Metzgereien
und verwandte
Gewerbe.
**BRAUNKOHL-
BRIKET-VERKAUFVEREIN**
Cöln.
Union

Die Brikets Marke „Union“ sind den Specialmarken durchaus gleich-
wertig, da sie von denselben Werken aus denselben Rohstoffen und
mit denselben Maschinen gepresst werden.

Briefmarken.

Auf meiner Durchreise kaufe seltene
Briefmarken und ganze Sammlungen
zu den höchsten Preisen. Einkauf,
Verkauf, Tausch.
Offert. an **A. Weisz,** 445, Stranb.
London W. C. H22776.2.3

Ankauf

getragener Herren- und Frauen-
kleider, Schuhe und Stiefel,
Wolltarsen, gebrauchte Betten
und Möbel und zahlh. hierfür die
höchsten Preise
Frau Elise Levi,
Marlgrafenstraße 23
parierstr. 1841

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leistungsfähiges
Möbel-Ausstattungs-Geschäft
liefert an zahlungsfähige Privatleute
und Beamte
**Möbel, Betten,
Ausstattungen**
jeglicher Art
gegen monatliche oder 1-jährige
Ratenzahlungen ohne Aufschlag
des wirklich realen Preises.
Offerten bittet man an die Exped.
der „Bad. Presse“ unter Nr. 14942 zu
senden, und werden solche sofort
unter Vorzeigung von Mustern und
Zeichnungen erbetigt. 3.3

Adresskarten,

eins und mehrfarbig, werden rasch und
billig angefertigt in der **Druckerei der
„Badischen Presse“.**

Silberne Bestecke

in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt 14965

Ludwig Bertsch,

Hofjuwelier, Kaiserstraße 165, Karlsruhe, Telefon Nr. 1178. Altes Silber nehme in Wegerechnung. Sonntags geöffnet bis 6 Uhr.

Einladung.

Das II. PIANOLA-VORSPIEL findet 15541.2.1 Sonntag den 14. Dez. 1902, 1/12 Uhr,

statt, wozu ich meine verehrliche Kundschaft sowie Musikfreunde ganz ergebenst einlade. Hochachtungsvoll Ludwig Schweisgut, H. Hieslerant, 4 Erbprinzenstrasse 4, Telefon 1711.

Allerneuste Auszeichnung!

Oberausitzer Gewerbeausstellung Zittau, Oktober 1902. Goldene Medaille für

Junker & Ruh: Oefen & Gasapparate

D.-R.-P. Zeugnis: W. v. Besten, Bürgermeister, schreibt: „Die Junker & Ruh-Oefen sind doch die besten. Einen Ofen Nr. 2 benutze ich beständig über 20 Jahre.“ Junker & Ruh, Karlsruhe i. B. Vertreten in allen besseren Geschäften der Branche. Fabrik-Lager: Sofienstr. 63-67.

Doering's Weihnachts-Cartons, enthaltend 3 Stück echte Eulen-Seife, sind hübsche Weihnachts-Beigaben. Preis 40 Pf. Eulen-Seife.

Petroleumöfen,

garantiert geruchlos funktionierend, von 18 W. an, empfiehlt 15470.3.2 J. Bär, Waldstraße 51.

Auf Weihnachten

ist eine Auswahl schöner Tafel- und Wandlampen sehr billig zu verkaufen. Alfr. d. Suter, Tagesgeschäft, Gde. Post- und Götterstr. 10. Als Weihnachtsgeschenke sind folgende Gegenstände zu verkaufen: 15445. 1. Wandelbrett, Zimmerstühle, Büchertische von 3 Mt. an, goldene und silberne Damenuhren, Regulateure, Uhren u. Figuren, 2 Zrommeln, Nahtmaschine, Nähmaschine und Nachtschneidm. Martgrafstr. 22, Gde.

Gaslüster

neue und gebrauchte, habe sehr billig abzugeben. Dieselben eignen sich als sehr schöne Weihnachtsgeschenke. Leon Kahn, Zentralanlagengeschäft, B2242.3.2 Adlerstr. 28.

Tenorhorn B

Tiefe St. A. Vogen u. Notenh., vorzügl. eingelebte, fast neu, verkauft billig Carl Schulz, Münster, Winterstraße 23, 3. St. B22823.2.2

Concert-Säher,

neue, billig zu verkaufen. B22976. Bahnhofstraße 24, IV.

Normänner Pferd,

großart. Käufer, gut im schweren Zug, für Arzt oder Reiten vorzügl. geeignet, unter jeder Garantie zu verkaufen, ebenso ein eleg. Victoria (Kirchbaum, Wat. r mit abnehmbarem Bod für 1- und 2-Spänner. Offerten unter Nr. 1404 an die Exped. der „Bad. Presse“ 4.8

Zu verkaufen.

1. Goldfisch, Wallach, Ostpreuß. 5jährig, elegantes Ausheres, mit Kolanenschweif, tadellos geritten. 2. Neuer Vollblutstute mit Pedigree, 5jährig, Schwarzbraun, geritten, unter Dame gegangen und einpaußig gefahren, hervorragender Traber, 150.3.3.3. ev. mit Doqart, Geschir, Damensattel z. preiswerth zu verkaufen. Mäh. Durlach, 2. Komp. Train 14.

1 Goldfuchswallach

(Gesichtspferd), mit Pedigree, arabischer Abstammung, 1.68 m hoch, flott geritten, 5jährig, steht zum Verkauf zu 1.938.5.4. Hauptmann A. D. Fischer, Heugäßchen, Karlsruhe.

Britischenwagen

Gut erhaltene mit 30 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. 15476 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Hausverkauf.

Ein Haus in gutem Zustande, das sich vermöge seiner Lage bei der Reichspost für Geschäftswecke oder Bureaus eignet, mit ca 1200 qm Hof und Garten, ist bei größerer Anbahnung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 15467 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gelegenheitskauf.

ff. englischen Bulldoggrößen, 1 1/2 Jahr alt, weiß mit gestromten Flecken, äußerst schönes und fräftiges Thier, von prämiierter Abstammung wird wegen Vererbung des Besitzers sofort preiswerth abgegeben. Erstklassiges Ausstellunas- und Zuchtthier; als Renommichund einzig in seiner Art. Zimmerrein, kinder- und Geflügelstrotmt! Off. find unter Nr. 6652a an die Exped. d. „Bad. Presse“ zu richten.

Ovalfässer

von 800-600 Ltr. zu verkaufen 15489.2.2 Restaurant zum Freischuh, Kaiser-Allee.

Hobelbänke,

gebrauchte, 2-3 Stück, zu verkaufen gesucht. Offerten unter Nr. B22878 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

Zu verkaufen

eine bessere Geige mit schönem Ton, mit Vogen und Saiten und eine Fföde, noch zu erhalten. Anlichtszeit Vormittags. 2.1 Zu erfragen unter Nr. B22811 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Alte Violinen

billig zu verkaufen. B22848.8.2 Karlsruh, 49.8, IV.

Circa 3500 Stück alte Ziegel

find zu verkauf u. 1559 Kaiserallee 24, Zimmergeschäft

Verlosungs-Liste der Badischen Presse. 1902.

Table with columns for prize amounts and names. Includes entries like '250.00', '100.00', '50.00' and names like 'Herrn...', 'Frauen...'

Table with columns for prize amounts and names. Includes entries like '100.00', '50.00', '25.00' and names like 'Herrn...', 'Frauen...'

Table with columns for prize amounts and names. Includes entries like '100.00', '50.00', '25.00' and names like 'Herrn...', 'Frauen...'

Verlosungs-Liste der Badischen Presse. 1902. (Neudruck verboten.) D) Barletta 100 Lire-Lose von 1870. Verlosung am 20. November 1902. Amortisations-Verlosung: Serie 5412 1581 3231 3630 3536 5087 5086 Nr. 1-50 à 100 Lire. Prämien-Verlosung: à 30,000 Lire. Serie 103 Nr. 1. à 1000 Lire. Serie 4337 Nr. 7. à 300 Lire. Serie 1487 Nr. 40. 4263 50. 5084 10. 5250 1000. Serie 1023 Nr. 15. 5350 1000. Serie 1950 Nr. 12. 5450 10. 5081 3. 5900 Nr. 4. 5950 1000. Serie 1950 Nr. 12. 107 23. 705 11. 980 34. 990 12. 1113 22. 1186 21. 1209 13. 1577 2. 1879 35. 1923 17. 2016 60. 2729 86. 2752 13. 2808 8. 2874 33. 3009 6. 3081 47. 3095 7. 3337 44. 3621 36. 3681 40. 3919 22. 4173 22. 4214 16. 4229 40. 4312 46. 5046 42. 5397 46. 6477 15. 6897 31. 6900 22. 6982 12. à 100 Lire. Serie 44. 419. 9. 215 47. 376 2. 380 13. 423 37. 439 28. 649 57. 613 32. 635 15. 650 10. 688 97. 713 19. 765 36. 707 40. 808 14. 825 30. 873 37. 898 12. 924 37. 946. 926 11. 949 13. 969 30. 995 10. 1071 6. 1109 29. 1118 36. 1152 10. 1165 48. 1193 10. 1261 16. 1293 41. 1341 34. 1420 13. 1457 44. 1555 41. 1576 21. 1600 9. 1619 9. 1662 4. 1663 37. 1670 6. 1733 38. 1751 40. 1835 34. 1851 47. 1915 80. 1917 7. 1942 43. 2016 8. 2007 5. 2090 12. 2098 39. 2121 20. 2150 60. 2162 46. 2168 2. 2251 23. 2262 6. 2274 7. 2301 42. 2322 38. 2405 46. 2494 6. 2518 37. 2535 13. 2552 28. 2771 23. 2966 64. 3011 38. 3055 40. 3051 41. 3078 23. 3108 32. 3181 8. 3174 25. 3188 15. 3206 10. 3257 6. 3254 33. 3366 12. 3393 50. 3391 6. 21. 3395 35. 3526 6. 3405 11. 3414 32. 3556 7. 3559 4. 3657 47. 3700 42. 3836 33. 3866 20. 3879 44. 3911 25. 3946 46. 3984 11. 4052 6. 4013 6. 4090 18. 4124 4. 4174 32. 4173 2. 4177 27. 4205 35. 4214 22. 4248 8. 4259 24. 4262 1. 4282 35. 4353 6. 4352 8. 4352 8. 4018 9. 4053 18. 4890 4. 6033 25. 6176 47. 6158 19. 6207 16. 6223 43. 6347 21. 6455 42. 6402 8. 6546 7. 6622 10. 6659 6. 6705 15. 6804 41. 6805 10. 6816 6. 6888 28. 6929 19. 6931 17. 6986 42.

Kunstgewerbehaus E. F. OTTO MÜLLER

144 Kaiserstrasse 144 Karlsruhe i. B.

beehrt sich zum Besuche seiner mit den neuesten und vornehmsten Erzeugnissen des Kunstgewerbes ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ganz ergebenst einzuladen.

Reiche Auswahl in Tafel- und Glas-Services
Waldfisch-Samituren, Beleuchtungs-Körper für Gas und elektrisches Licht.

Delhagen & Klasing in Bielefeld.

für den Weihnachtstisch:

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt!

Glaubensworte für Tage der Prüfung

ausgewählt von

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden.
Eleg. gebunden mit Goldschnitt 2 Mk.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Junge Dame

wünscht sich zu

Weihnachten

Regenschirm mit feinem Silbergriff

Sie haben bei mir Gelegenheitskauf

zum Ausnahmepreis.

Garantirt echter Silbergriff, 18 cm lang, 800 fein gefächelt gestempelt. 14570.2.1
Für den Stoff 2 Jahre schriftl. Garantie.

Franz Jos. Heisel,

Schirm- und Schirm-Geschäft,
111 Kaiserstr. 111.

Nicht nur die beste

sondern auch 1. Cl. 2.1

die billigste

Verbreitung finden für Köln und die Rheinprovinz bestimmte Anzeigen durch das

Kölner Tageblatt

Amtliches Kreisblatt.

General-Anzeiger für Rheinland und Westfalen.

Auflage: ca. 30 000 Exemplare.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile;
75 " " Reclamazeile;
bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Prospecte werden der ganzen Auflage zum Preise von Mark 120 beigelegt.

Abonnementspreis nur M. 3.00 pro Quartal
bei 2mal täglichem Erscheinen.
Probenummern gratis und franko.

Köln a. Rh. Expedition des „Kölner Tageblatt“.

Letzte Neuheiten.

Echarpes

und
Theater-Tücher

Spitzen-Echarpes und Fichus,

Boas-Rüschen, Rüschen-Kragen und Ball-Entrées,

Straussfedern-

und
Fantasiefederu-

Jabots

Ridicules

Bügel und Springbügel

Gürtel

Gürtel-Agraffen

Unterröcke

199 Kaiserstrasse 199.

Gebr. Ettlinger

Grossherzogl. Hoflieferanten.

Weihnachts-Ausstellung.

Seidene Echarpes in hellen und dunklen Farben von 2.- bis 18.-
Federn- u. Fantasie-Echarpes in feinen Farben von 3.- bis 80.-

Chemise-Echarpes u. Fichus in dunklen Farben und schwarz von 3.- bis 15.-

Garantie-Qualitäten, schwarz und weiss von 4.50 bis 50.-

reizende Neuheiten in Chiffon, Gaze, Spitzen und Federn von 7.- bis 50.-

Boas und Stolafaçons in schwarz, weiss und grau 3.- bis 65.-

Schleifen, Vorstecker, Kragen, Cols, Cravatten, Lavalliers, Barben grösste Auswahl von 85 an.

Taschen aller Formen und Grössen für die Strasse, Theater und Gesellschaft von 60 bis 18.-

(Neuheit zum Selbstanfertigen von Ridicules) von 80 bis 8.-

fertige Gürtel aus Seide, Sammt und Metall-Fantasie-Bändern von 1.50 bis 12.-

jeden Genres von 30 bis 10.-

solide Qualitäten und bester Ausstattung von 2.20 an.

Ball-Kleider

für junge Damen.

Abgepasste Mull-, Tüll- und Japon-Kleider von Mk. 15.- an.

Ball- und Gesellschafts-Roben, abgepasst.

Paillet-Roben.

Taftt-Roben

Seiden-Tüll-Roben.

neue hervorragende Dessins, sehr preiswürdig.

Rüschen- und Rüschen-Cartons, schön gefüllt, 50 Pfg. und höher, Schleier, Waschscheier von 90 Pfg. an echte Brüsseler Schleier und Barben, Kinderschärpen, seidene Tücher, Foulards, Kragen und Manschetten, Nadel-Etuis von 20 Pfg. an etc. etc.

Die Preise sämtlicher Artikel für den Weihnachts-Verkauf allerbilligst gestellt.

Bei Baarzahlung 5% Rabatt von Mk. 1.- an.

Ein großer Posten Resten

Baumwollzeuge für Mädchenkleider

durchaus waschicht in sehr schönen Mustern zu äusserst billigen Preisen.

Reste in wollenen Kleiderstoffen.

Gute Qualitäten. — Billige Preise. — Hoher Rabatt.

Erstes Elsässer Waaren- u. Resten-Geschäft C. F. KOPF,

Waldstrasse 26, beim Colosseum.



Geld!

Herr W. K. in N. schreibt mir u. a.: Verbindlichsten Dank, Gewünschtes erhalten etc. — Wer Darlehen jeder Art sucht, schreibe sofort an Ernst Marler, Nürnberg 83. *

Heiraths-Gesuch.

Eleg. feiner Herr, Fabrikant, 25 Jahre alt, mit grossem Vermögen und eleganter Wohnungseinrichtung wünscht sich in Wäde mit feiner Dame von diesem Alter und stattlicher Figur mit Vermögen von 40-50,000 Mark zu verheirathen. Ausführliche Offerten mit Photographie unter Nr. B22911 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Lateln (Cerytapensum)

ein oder zwei Knaben, Landpfarrhaus unweit Sasel. Wo? sagt unter Nr. 6653a die Exped. der „Bad. Presse“.

Jüngerer Herr

sucht einige Stunden zu nehmen. Gef. Anst. u. B22912 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein noch wenig getragener Heber

steher in billig zu verkaufen. B22913 Näher. Scheffelstrasse 16, 2. Et.

Eine gute alte Violine, sowie eine Acol-Harfenzither mit Noten zum Selbsterlernen, fast neu, sind billig zu verkaufen. 15316.2.2 Karl Dankler, Eisenbahnstr. 12 III.

Kinderstuhlschlitten, Pfähle, ist sehr billig zu verkaufen. Karl, Friedrichstrasse 20 im Laden, links. B22851

Zum Betrieb von Milch- und Waschlager sowie Futter-Extrakte werden rührige, im Verkehr mit Kaufleuten und Landwirthen bewanderte Personen bei 4 Mk. Tages-Gehalt und hoher Provision als

Reisende gesucht. Desgl. Wiederverkäufer, denen guter Verdienst gesichert ist. Off. unter Nr. 6773a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Angehender Commis für Lagerarbeiten und Fabrication, von

Kleiderfabrik nach auswärts zu baldigem Eintritt gesucht. Branchenkundige mit guter Handschrift bevorzugt. — Offerten unter Nr. 6731a an die Exped. der „Badischen Presse“.

Buchhalterin, durchaus versetzt in Stenographie und auf der Schreibmaschine, findet angenehme u. dauernde Stellung 1. Jan. oder später. Selbstgeschriebene Offert. erbeten unt. Nr. B22950 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Buchhalter,

im Bücherabschluss bewandert, zur Ausbilde auf einige Monate per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 15553 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Acquisit eur

zur Bearbeitung des hiesigen Plaggeschäfts, möglichst mit der Unfalls- und Gaspflichtbranche vertraut, gegen festes Gehalt und hohe Provision gesucht.

Berücksichtigt wird nur ein mit den hiesigen Verhältnissen durchaus vertrauter Herr mit guten Verbindungen. Offerten unter Nr. 15242 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Perfekte Buchhalterin

mit schöner Handschrift, per 1. Januar 1908, für ein hiesiges bedeutendes Verlagsgeschäft gesucht.

Nur Damen, welche derartige Positionen schon bekleidet haben und aus guter Familie sind, wollen selbstgeschriebene Offerten, nebst Zeugnisabschriften, Referenzen u. Salatranskripten einschicken. Offert. unter Nr. 15578 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wegen Erkrankung wird sofort ein braves, fleissiges Mädchen gesucht. B22969 Adlerstrasse 4, III.

Mädchen

Ich suche zum 1. oder 15. Januar ein tüchtiges für Küche und Hausarbeit. Frau Dr. Merk, 6744a.32 Nassau.

Ein solches, besseres Mädchen, welches etwas kochen und selbständig arbeiten kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in einen kleinen Haushalt bis 1. Januar gesucht. Zu erfragen Samst. 10, 8. Et. B22907.2.3

Wegen Erkrankung wird sofort oder 15. Dezember ein solches Mädchen zu zwei Personen gesucht. Näheres Durlacher-Strasse 26, 4. Etod, links. B22907

Junge Dame

wünscht Stelle als Verkäuferin oder auf Comptoir per sofort oder später. Offerten unter Nr. B22857 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Fräulein, welches das Maschinenschreiben erlernt hat, sucht Anfangsstelle. Offerten unter Nr. B22954 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Lebensmittelbranche. Junger Mann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, tüchtiger Reisender, sucht sich zu veranbieren. Offerten unter Nr. B22970 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.